

# Wenn die Monatsblutungen zu Belastungen werden

# Wieder gerne Frau sein



FOTO: MEDICENT BADEN

**Dr. Haberhofer, FA für Gynäkologie & Geburtshilfe**

Lange, starke und gleichzeitig schmerzhafte Monatsblutungen können Frauen unendlich viel Substanz und Lebensqualität kosten. Das muss nicht sein!

Dr. Helga Haberhofer, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe mit Ordination im Medicent Baden, setzt bei ihren Patientinnen zunächst pflanzliche und hormonelle Thera-

pien ein, um die Beschwerden zu lindern. Greifen diese nicht, so bieten sich für Frauen, die den Kinderwunsch abgeschlossen haben, auch operative Therapiemöglichkeiten an. Noch bessere Effekte als eine Curettage (Gebärmutterausschabung) zeigt bei therapieresistenten Blutungen eine tiefgreifende Schleimhautabtragung mittels einer temperaturgesteuerten Sonde, die in die Gebärmutterhöhle eingeführt wird. „Die meisten Patientinnen haben nach dem Eingriff nur mehr sehr wenig Regelblutung - als Effekt der normalen Hormontätigkeit“, weiß Dr. Haberhofer aus der Praxis. „Insbesondere für Frauen, die sich nicht gleich zu einer operativen Gebärmutterentfernung entschließen können, stellt diese Therapie oftmals einen erlösenden Schritt dar!“ \*